

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname : Ralston Paste ALK 20 Weiß  
Überarbeitet am : 27-10-2017  
Druckdatum : 11-09-2019

Version (Überarbeitung) : 5.0.0 (4.0.1)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Ralston Paste ALK 20 Weiß

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

identifizierte Verwendungen: Farbe und Lack, für weitere Details siehe technisches Merkblatt / Etikett. Verwendungen, von denen abgeraten wird: Auf Untergründen nicht erwähnt im technisches Merkblatt/ Etikett.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Ralston Colour & Coatings B.V.  
part of Royal Van Wijhe Verf

**Straße :** Russenweg 14

**Postleitzahl/Ort :** 8041 AL ZWOLLE

**Telefon :** +31 (0)38-4291100

**Telefax :** +31 (0)38-4210414

**Kontakt :** MSDS@ralstoncolour.com

### 1.4 Notrufnummer

+31 (0)38-4291100 (Während Bürozeiten)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 ; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten : Kategorie 3 ; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Skin Sens. 1 ; H317 - Sensibilisierung der Haut : Kategorie 1 ; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Poly(oxy-1,2-ethandiyl),.alpha.-[[2Z]-3-carboxy-1-oxo-2-propenyl]-.omega.-hydroxy-C9-11-alkylethers ; CAS-Nr. : 709014-50-6

MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6

##### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P501 Inhalt/ Behälter gemäss den nationalen/ internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

NAPHTHA, WASSERSTOFFBEHANDELT, NIEDRIG SIEDEND ; EG-Nr. : 265-185-4; CAS-Nr. : 64742-82-1

Gewichtsanteil :  $\geq 5 - < 10 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H336 Aquatic Chronic 2 ; H411

NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE SCHWERE ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119463258-33 ; EG-Nr. : 265-150-3; CAS-Nr. : 64742-48-9

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H336

2-Pentanone oxime ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119980079-27 ; EG-Nr. : 484-470-6; CAS-Nr. : 623-40-5

Gewichtsanteil :  $< 0,5 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319 Aquatic Chronic 3 ; H412

MALEINSÄUREANHYDRID ; EG-Nr. : 203-571-6; CAS-Nr. : 108-31-6

Gewichtsanteil :  $\geq 0,01 - < 0,1 \%$

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Resp. Sens. 1 ; H334 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1 ; H317

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Sprühwasser Wassernebel

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Brandschutzmaßnahmen**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

##### **Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung**

**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

#### **Spezifische Anforderungen oder Handlungsregelungen**

Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Ümfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Behälter nicht mit Druck entleeren.

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Verpackungsmaterialien**

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

**Lagerklasse :** 3

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 3

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

#### **DNEL/DMEL und PNEC-Werte**

**PNEC**

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

##### **Hautschutz**

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

##### **Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe tragen (nach EN 374).

**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

**Bei kurzzeitigem Handkontakt :** Bei Kurzzeitkontakt Schutzhandschuhe mit vollwertigem Chemikalienschutz tragen, mindestens 0,2 mm dick, Leistungsklasse  $\geq 1$  (Durchbruchzeit  $\geq 10$  Minuten).

**Bei häufigerem Handkontakt :** Bei langzeitigem oder wiederholtem Kontakt, Handschuhe mit vollwertigem Chemikalienschutz tragen, 0,4 mm dick, Leistungsklasse 6 (Durchbruchzeit  $\geq 480$  Minuten).

**Geeignetes Material :** NBR (Nitrilkautschuk)

**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen :** Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

### Atemschutz

Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen (BS EN 140: 1998 / C1: 2000, CE-Kennzeichnung, DGUV Regel 112-190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“) oder ein umluftunabhängiges Atemmaske tragen. Die Filterklasse des Atemschutzgerätes muss geeignet sein für die maximale Konzentration der Verunreinigung (Gas / Dampf / Staub), die während des Gebrauchs auftreten können. Wir empfehlen die Verwendung eines AX-Filter nach EN 371 oder EN14387. Bitte beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>Aggregatzustand :</b>			Flüssig	
<b>Geruch:</b>			Typischer Lackgeruch.	
<b>Geruchsschwelle:</b>			Unbekannt.	
<b>pH-Wert :</b>			nicht anwendbar	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich :</b>	<		-15	°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich :</b>	( 1013 hPa )		140 - 200	°C
<b>Untere Explosionsgrenze :</b>			0,6	Vol-%
<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			8	Vol-%
<b>Dampfdruck :</b>	( 50 °C / 122 °F )		Keine Daten verfügbar	
<b>Dampfdichte:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Dichte :</b>	( 20 °C / 68 °F )	=	1,72	g/cm <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit :</b>	( 20 °C / 68 °F )		Keine Daten verfügbar	
<b>Lösemitteltrennprüfung :</b>	( 20 °C / 68 °F )		Keine Daten verfügbar	
<b>Zündtemperatur :</b>			210 - 260	°C
<b>Zersetzungstemperatur :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Viscositeit KU :</b>	( 20 °C / 68 °F )	ca.	95	KU
<b>Auslaufzeit :</b>	( 20 °C / 68 °F )	>	90	s
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>			Keine Daten verfügbar	DIN-Becher 4 mm DIN 53170
<b>Flammpunkt :</b>		ca.	38	°C
<b>Entzündbarkeit:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>explosive Eigenschaften:</b>			Keine.	
<b>Löslichkeit(en):</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>oxidierende Eigenschaften:</b>			Keine.	

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

## 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode der CLP-Verordnung (EC) No 1272/2008 beurteilt und den toxikologischen Gefahren entsprechend eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitt 2 und 3.

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	850 mg/kg
Parameter :	LD50 ( MALEINSÄUREANHYDRID ; CAS-Nr. : 108-31-6 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Maus
Wirkdosis :	60 mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottvwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Landtransport (ADR/RID)**

FARBE

**Seeschifftransport (IMDG)**

PAINT

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

PAINT

### 14.3 Transportgefahrenklassen

**Landtransport (ADR/RID)**

**Klasse(n) :** 3

**Klassifizierungscode :** F1

**Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) :** 30

**Tunnelbeschränkungscode :** D/E

**Sondervorschriften :** LQ 5 I · E 1 · Beförderung in Gefäßen mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern unterliegen nicht den Vorschriften des ADR/RID.

**Gefahrzettel :** 3

**Seeschifftransport (IMDG)**

**Klasse(n) :** 3

**EmS-Nr. :** F-E / S-E

**Sondervorschriften :** LQ 5 I · E 1 · IMDG 2.3.2.5 (<= 450 l)

**Gefahrzettel :** 3

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Klasse(n) :** 3

**Sondervorschriften :** E 1

**Gefahrzettel :** 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

**Landtransport (ADR/RID) :** Nein

**Seeschifftransport (IMDG) :** Nein

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) :** Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die

**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

#### 14.8 Zusätzliche Angaben

##### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Die "Viskositätsklausel" gilt nicht für den Luftverkehr.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

Summe organischer Stoffe der Klasse III : 10 - 15 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß VwVwS - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) : entzündbar

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Änderungshinweise

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Transportgefahrenklassen - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
ASTM = American Society of Testing and Materials (US)  
CAS No = Chemical Abstracts Service Number (see ACS - American Chemical Society)  
DNEL = Derived No-Effect Level  
DT50 = Time for 50% loss; half-life  
EbC50 = Median effective concentration (biomass, e.g. of algae)  
EC50 = Median effective concentration  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified (New) Chemicals (see Tab 7, Background - Guide)  
ErC50 = Median effective concentration (growth rate, e.g. of algae)  
EWC = European Waste Catalogue  
IATA = International Air Transport Association  
IC50 = Concentration that produces 50% inhibition  
IMDG = International Maritime Dangerous Goods Code  
IMO = International Maritime Organization  
LC50 = Concentration required to kill 50% of test organisms  
LD50 = Dose required to kill 50% of test organisms  
LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit  
LOAEL = Lowest observed adverse effect level  
MRL = Maximum Residue Limit  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No observed effect concentration  
NOEL = No Observable Effect Level



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**Handelsname :** Ralston Paste ALK 20 Weiß  
**Überarbeitet am :** 27-10-2017  
**Druckdatum :** 11-09-2019

**Version (Überarbeitung) :** 5.0.0 (4.0.1)

OEL = Occupational Exposure Limits  
PBT = Persistent, Bioaccumulative or Toxic  
PNEC = Previsible Non Effect Concentration  
STEL = Short-Term Exposure Limit  
TWA = Time-Weighted Average  
vPvB = Very Persistent and Very Bioaccumulative

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.